

- |        |                         |      |                   |
|--------|-------------------------|------|-------------------|
| a1 =   | Hauptschalter           | m2 = | Umwaelzpumpe      |
| e0 =   | Integr. Türschalter     | m3 = | Pumpe entleeren   |
| e2/3 = | Reedschalter            | m5 = | Wasserweiche      |
| e6 =   | Schwimmerschalter       | r1 = | Heizung           |
| f1 =   | Wasserstandsregler      | r2 = | Trocknerheizung   |
| NTC =  | Temperatursensor        | e5 = | Druckschalter     |
| f5 =   | Temperaturregler        | s1 = | Regenerierventil  |
| k5 =   | Entstoerung             | s2 = | Fuellventil       |
| K1 =   | Anzeige- u. Bedienmodul | s3 = | Auslaufventil     |
| K2 =   | Steuermodul             | A1 = | Oberkorb-Aktuator |
| K3 =   | Zeitvorwahl             | A2 = | Zugabe-Aktuator   |
|        |                         | I4 = | Aqua-Sensor       |
|        |                         | X2 = | Service-Anschluss |
|        |                         | s4 = | Rohwasser         |

① je nach Ausstattung

Mat. Nr. 5600035516	
Ausg.: 11.99	S0-60/ 0523



# KD - Prüfprogramm

	Funktion	Temperatur	Füllmenge	Zeit (s)	Sensor	Kurzzeichen
1	P			15		P = Pumpen
2	VF				F1	VF = Vorfüllen
3	F		3,9			F = Füllen
4	U + H + ZR	max. 72°C		120		U = Umwälzen
5	U + H	65°C				H = Heizen
6	U + H + R	max. 72°C		120		ZR = Zugabe Reiniger
7	AS_KAL_IR			0 - 480		R = Regenerieren
8	P			60		FWW = Füllen Weichwasser (Durchspülen)
9	FWW +AWT			60		AWT = Auslauf Wärmetauscher
10	P + AWT			30		AS_KAL_IR = Kalibrierung Trübungssensor

Werden die Tasten S2 und S4 beim Einschalten des Spülers mit dem Hauptschalter betätigt, so ist das Prüfprogramm gewählt.

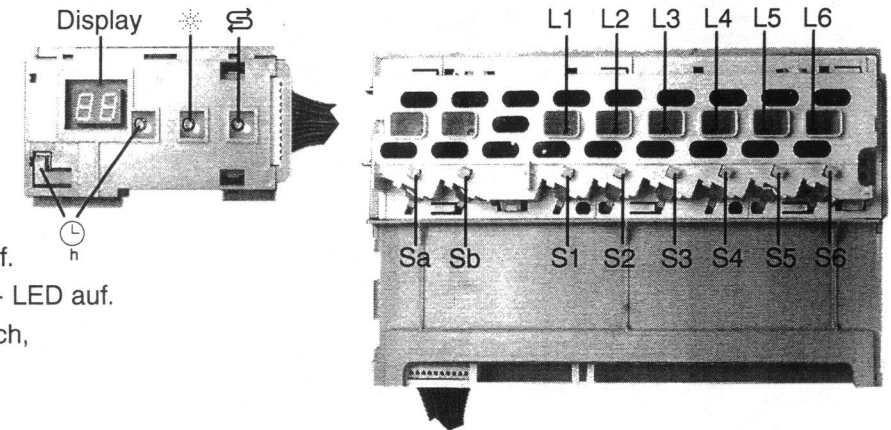
Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:

- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt. (z.B. 20 = Variante 0 , 21 = Variante 1, usw...)
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display und die Mangelanzeigen-LED's auf.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 8h in der Segment-Anzeige und die Minuten - LED auf.

Durch Betätigung der Tasten S2 und S4 wird das Prüfprogramm gestartet. Es ist keine Zeitvorwahl möglich, das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet.

Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.

Fehlercode	zwei 7 - Segmentanzeigen
0	Es liegt kein Fehler vor
1	Fehler am Aquasensorsystem <b>Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !</b>
2	Heizfehler
3	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 2
4	Füllfehler
5	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 4
8	Fehler am NTC - System
9	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 8
10	Fehlerkombination Fehler 2 + Fehler 8
16	Wasserweiche nicht positionierbar



Wird keine der beiden Tasten Sonderfunktionen (Sa/Sb) gewählt, so ist Wechselspülen eingestellt. Wird die Sonderfunktion Einweichen/Oberkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für Oberkorb positioniert. Wird die Sonderfunktion Zeitverkürzung/Unterkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für den Unterkorb positioniert.

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden. ( Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1 ). Fehlercodeanzeige ist nur im KD-Prüfprogramm !

D

5600.035.937	Ausg.: 07.00
	S0-60/0528

## Kodierungsanweisung für Elektronik mit G - Steuerung.

Nach dem Austausch der serienmäßig eingesetzten Elektronischen Steuerungen muß die Steuerung wieder mit den Geräte-Programmen (siehe Tabelle) kodiert werden.

**Hinweis:** Bei Geräten mit 3 oder 4 Programmen/Tasten, muß die Steuerung vor dem Aufsetzen des Blendenkastens programmiert werden.

### 1. Aufruf:

Die Tasten S2, S3, S4 und S5 gleichzeitig drücken, gedrückt halten und Hauptschalter betätigen. Solange die Tasten S2 bis S5 gedrückt bleiben, blinken die LED's L2 bis L5.

Die aktuelle Kodierung wird nach dem loslassen der Tasten S2 bis S5 über die Display-Anzeige kodiert angezeigt. (siehe Code-Tabelle)

### 2. Variante einstellen:

Durch Drücken der Taste S2 können die verschiedenen Varianten-Kodierungen (siehe Tabelle) eingestellt werden.

### 3. Kodierung speichern:

Durch Ausschalten des Gerätes wird die neue Variante / Kodierung gespeichert.

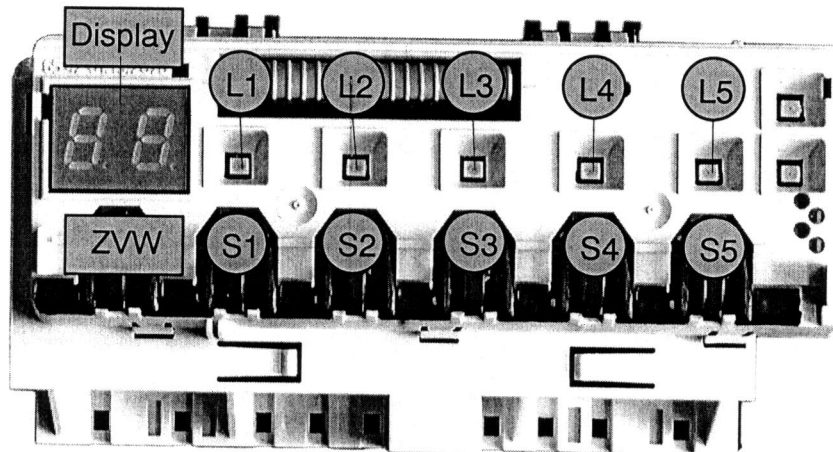
### Kode-Tabelle:

Kodieranzeige im Display	S0	S1	S2	S3	S4	S5	Taste Kodierung
20	ZVW	Intensiv 70°	Normal 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen	0
21	ZVW	OK	Normal 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen	1
22	ZVW	Normal 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		2
23	ZVW	OK	Normal 65°	ECO 50°	Vorspülen		3
24	ZVW		Normal 65°	ECO 50°	Vorspülen		4
25	ZVW	Normal 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°		5
26	ZVW	Normal 65°	ECO 50° *	Schnell 35°	Vorspülen		6
27	ZVW	Intensiv 70°	Normal 65°	ECO 50° *	Schnell 35°	Vorspülen	7

ZVW = Zeitvorwahl

OK = Oberkorbspülen

\* = Energielabel A-B-D



### Programm-Symbole:



Intensiv 70°



ECO 50°



Sanft 40°



Normal 65°



Schnell 35°



Vorspülen

D

16459, a

5600.033.459	Ausg.: 09.99
	S0-60/0474